

Rommerskirchen, 04. Januar 2020

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

Gemeinsam freuen wir uns insbesondere auch mit den Bürgerinnen und Bürgern aus Sinsteden, dass die B 59n nun um und nicht mehr durch den Ort fließt.

Das jahrzehntelange Bemühen der SPD-Fraktion um Planung, Bau und Inbetriebnahme dieser wichtigen Verkehrsachse ist damit endgültig erfolgreich abgeschlossen.

Unser Fokus liegt bereits seit vielen Jahren auch auf Planung und Baubeginn der B 477n. Auch die Bürgerinnen und Bürger von Anstel, über Frixheim, Butzheim, Eckum bishin nach Gill erwarten hier gemeinsam mit uns die notwendige Verlagerung des starken Verkehrsaufkommens raus aus den Ortslagen! Gemeinsam mit Ihnen und dem Rat der Gemeinde bohren wir hier vergleichbar dicke Bretter, genau wie wir es bei der B 59n getan haben. Aber auch hier werden sich unser Engagement und unsere Beharrlichkeit letztendlich auszahlen!

In der Ortslage Eckum auf der dortigen Bahnstraße (B 477) staut es sich insbesondere zu den Hauptverkehrszeiten immer wieder vor dem Kreisverkehr mit der Rube zurück. Dadurch entsteht oft ein Umfahrvverkehr hinein in die Ortschaft über Olfenweg, Gillbachstraße, Grünweg und vor allem auch über den Rosenweg und Kastanienallee. Insbesondere der Rosenweg bis über die Gillbachbrücke zur Albrecht-Dürer Allee erlebt nach Berichten von Anwohnern hier eine besondere, kaum zu ertragende Belastung.

Die SPD-Fraktion bittet daher um Prüfung, ob mit Blick auf den aktuellen Planungsstand der Umgehungsstraße B 477n und einer eher mittel- bis langfristigen Umsetzung, für die Ortschaft Eckum eine Verkehrsuntersuchung bzw. ein –gutachten zur Entlastung vor allem der kleinen Seitenstraßen der Bahnstraße sinnvoll und möglich erscheint. Dies könnte in vergleichbarer

Weise wie bei der Untersuchung an der Johann-Päffgen Str./Tulpenweg in Nettetshiem erfolgen. Hierbei wird zudem gebeten zu prüfen, ob man hierzu auch die durchaus baulich angeschlagene Gillbachbrücke am Rosenweg für den Lkw- und Pkw-Verkehr ganz sperren kann und sollte. Dies würde auch den Verkehr in die neuen Baugebiete über die dafür vorgesehenen Haupteerschließungsstraßen verstärken und den aktuellen Verkehr insbesondere über den Rosenweg etwas minimieren.

Es wird um Beratung und Entscheidung im Rahmen der nächsten Ratssitzung am 23. Januar 2020 gebeten. Die weitere Begleitung der Untersuchung und Entscheidungsvorbereitung kann dann durch den zuständigen Bauausschuss erfolgen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read "H. P. K. / Koss".